

Der «Löwen» brüllt vorübergehend nicht mehr

Der Gastrobetrieb am Kreisel hat Mitte Monat seine Türen geschlossen

von Annamaria Ress

Der Gasthof «Löwen» am gleichnamigen Kreisel ist seit Mitte Monat geschlossen. Stefan Wasik, Inhaber und Vermieter der Lokalität, bedauert, dass es auch mit diesem Pächter nicht geklappt hat.

Stefan Wasik, gebürtiger Bassersdorfer und Inhaber der Liegenschaft, bedauert zutiefst: «45 Jahre lang hatten wir genau zwei Pächter auf dem Gasthof Löwen. In den letzten zehn Jahren war das nun bereits der dritte. Die Zeiten haben sich schon sehr geändert.»

Tatsächlich ist der «Löwen» seit über 500 Jahren der Inbegriff für eine geschichtsträchtige Gaststätte. Einheimische Gäste erinnern sich an die Ablöse des gutbürgerlichen Gasthofes, der bis 1969 von Stefan Wasiks Eltern geführt wurde. Danach folgte als Pächter Wolfgang Peters, bis 1997 mit «Tres Amigos» eine südamerika-

nisch inspirierte Küche im «Löwen» eröffnet wurde. Nach 13 Jahren wurde der Mietvertrag mit Gastronomen Hansueli Wagner von der Vermieterschaft nicht mehr verlängert. Abgelöst wurde er von Heinz Krammer, der ab 2011 während nur eineinhalb Jahren das Zepher über das «Mexican Fiesta» und das «Steakhouse Evita» führte. Es folgten Markus und Sandra Leutenegger, die schliesslich 2017 von Michael Schierling und Mauro Ceotto abgelöst wurden.

Nun geben diese also auf, wie Stefan Wasik bestätigt. Mauro Ceotto bedauert auf Anfrage die Schliessung, sagt aber auch: «Corona hat hier einiges dazu beigetragen.» Der Nicht-Gastronom habe zwar etliche gute Ideen gehabt, konnte sich aber damit bei den Gästen scheinbar nicht erfolgreich genug durchsetzen. Die Kundschaft blieb immer mehr aus. Stefan Wasik sah sich deshalb nach etlichen Gesprächen im März dieses Jahres gezwungen – «noch vor Co-

rona», wie er betont – den Pachtvertrag zu kündigen. Er habe dennoch dem Pächter den Zins von April und die Hälfte im Mai erlassen. «Der Mietzins war äusserst fair und nicht dem Markt entsprechend», betont er. Dennoch focht Ceotto die Kündigung an, welche die Schlichtungsstelle in Bülach jedoch im Juli als rechtens beurteilte. Einvernehmlich sei man

dann übereingekommen, den Vertrag aufzulösen. Im Gespräch ist zu spüren, dass keine Streitkultur herrscht und die beiden zwar nicht ganz einig, aber trotzdem nicht zerstritten sind. Was mit dem traditionsreichen «Löwen» in Bassersdorf nun weiter passiert, sei noch offen, sagt Stefan Wasik. Vorerst bleibe er geschlossen. ■



Das traditionsreiche Lokal am Kreisel bleibt vorerst geschlossen. (ar)



LUFTIGER FILMGENUSS

Eine überdimensionale Filmspule in der Mitte des Bassersdorfer Kreisels kündigte es bereits im Voraus an: In Baltenswil wird auch dieses Jahr trotz Corona sommerlicher Filmgenuss geboten. Während drei Abenden Mitte August wurden wieder spannende Filme unter freiem Himmel gezeigt. Das Organisationskomitee des Balti Openair Kino hat dafür eigens ein Schutzkonzept erarbeitet, damit der Anlass BAG-konform durchgeführt

werden konnte. Der Aufwand hat sich denn auch gelohnt. Die bereits sechste Durchführung konnte bei idealem Sommerwetter abgehalten werden und die Veranstalter blieben trotz neuer wetterfester Kinoinfrastruktur von Gewitterregen verschont. Gezeigt wurden dieses Jahr der Actionfilm «Angel has Fallen», der Musikfilm «A Star Is Born» (Foto), sowie der Familienfilm «Wolkenbruch». (rh)